

Wasserverluste
und Sicherheit im
öffentlichen
Leitungsnetz



Wir haben Lösungen !

Kennen Sie das Problem?

Wasserverluste im öffentlichen Leitungsnetz

Immer wieder kann man in der Presse lesen, dass Wasser illegal entnommen wurde und das oftmals ohne notwendigen Systemtrenner.

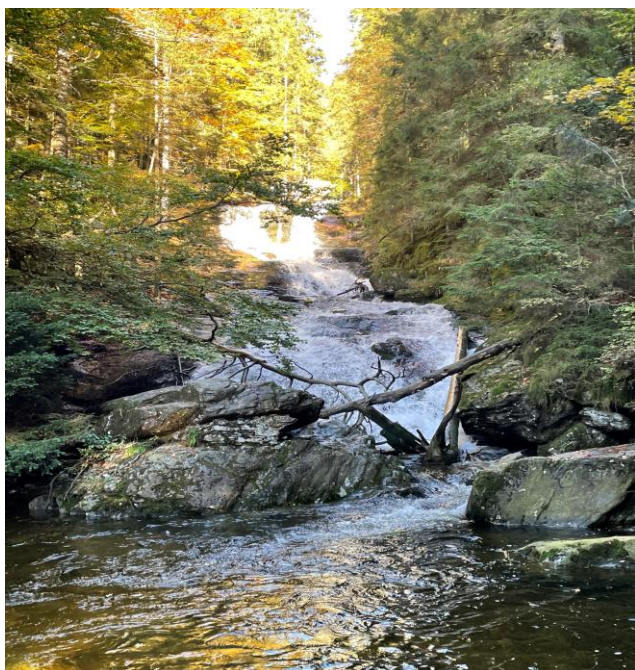
Beispielrechnung:

Leck von ca. 1mm Durchmesser im Leitungssystem
angenommener Wasserpreis von 2,20 €/m³

	1 Tag	1 Monat	1 Jahr
Wassermenge	3 m ³	90 m ³	1000m ³
Kosten	6,60 €	198,00 €	2376,00 €

Damit steigt das Risiko, dass unser wertvolles Trinkwasser verseucht wird und den Kommunen vermeidbare Kosten entstehen.

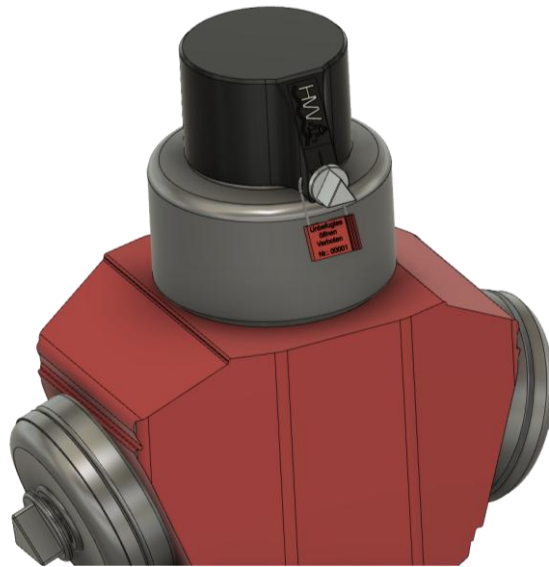
Das wollen wir vermeiden!



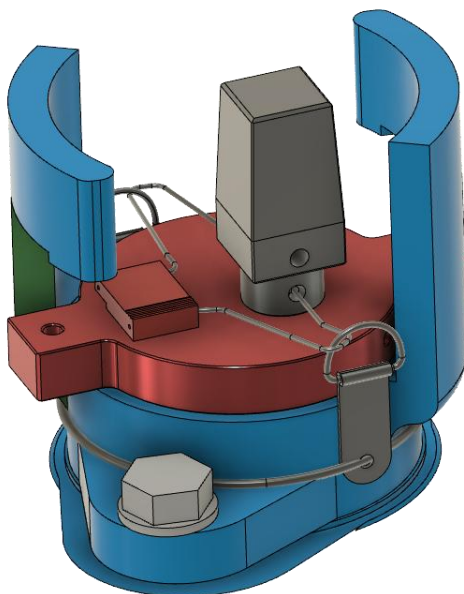
**Trinkwasserqualität
sichern und
illegale Entnahmen
vermeiden !**

Mit unseren Hydrantenwächtern können Sie Hydranten vor illegaler Entnahme von **kostbarem Trinkwasser** schützen und verringern so das Risiko einer Kontaminierung des **Trinkwassers**.

Oberflur- Hydrantenwächter



Unterflur- Hydrantenwächter



Ihre Vorteile:

- **Reduzierung** Kontaminationsrisiko
- Schutz vor illegaler Trinkwasserentnahme
- Reduzierung Instandhaltungskosten durch Rohrbrüche
- **Schutz der kritischen Infrastruktur** (Trinkwassernetz)
- Erleichtert die Hydrantenkontrolle
- **Schnelle Montage**
- **Einfache Bedienung**
- Einsatz witterungsunabhängig
- Hochwertige Materialien, die eine lange Lebensdauer garantieren
- Individuelle Beschriftung
- **Maximaler rechtskonformer Schutz**

Wie funktionieren die Hydrantenwächter?

Oberflur

- Sicherungsseil am Hydrant befestigen
- Hydrantenwächter auf Hydrant aufsetzen
- Sicherungsstift einschieben und verplomben

Unterflur

- Verzurrösen mit Plombe am Klauenkopf sichern
- Hydrantenwächter anstelle Schmutzkappe aufsetzen
- Wächter an Zurrösen verplomben

Brauche ich diese Lösung?

Grundsätzlich gilt:

Jeder verlorene Liter Trinkwasser ist ein Liter zu viel !

Trinkwasserverordnung:

Mit Inkrafttreten der TrinkwV vom 20.06.2023 sind alle Wasserversorger verpflichtet eine Gefährdungsanalyse im Rahmen des Risikomanagements (Abschnitt 7, §34,35) durchzuführen.

Dabei gilt es mögliche Gefährdungspotentiale zwischen Wassergewinnung und Trinkwasserübergabe (Wasseruhr) zu ermitteln und bewerten.

Grundsätzlich sind die Gefährdungen zu beurteilen, wie "einfach" diese eintreten können und wie groß die Auswirkungen dieser sein könnten.

Einsatzfertig machen

- Feuerwehr öffnet im Bedarfsfall die Plombe durch 90°-Drehung mit dem Hydrantenschlüssel Typ B oder C
- Einsatzbereitschaft unmittelbar hergestellt
- Sofortige Erkennbarkeit nach Benutzung



Fordern Sie jetzt Ihr individuelles Angebot bei uns an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin:

info@hydrantenwaechter.de
www.hydrantenwaechter.de

Ihr Ansprechpartner:

Alexander Deschinger
Tel.: +49 9923 / 77235-25



ERAS Fertigungstechnik GmbH
Kaikenrieder Straße 39
94244 Teisnach
www.eras-gmbh.de

ERAS GmbH
Fertigungstechnik —●—